

Das ROCCO FORTE VERDURA Golf & Spa Resort

– ein Geheimtipp für Golfspieler

Beim Golfen denkt man sicherlich zuerst an andere Regionen als an Sizilien. Doch SIR ROCCO FORTE hat an der sizilianischen Südküste mit dem 5-Sterne VERDURA Golf & Spa ein Reiseziel geschaffen, das sich mit seinen drei Golfplätzen bereits zu einem der besten europäischen Golf & Spa Resorts entwickelt hat.

Der Kalifornier Kyle Phillips hat zwei aufregende 18-Loch-Plätze auf Turnierniveau, sowie einen 9-Loch-Platz designed, die sich perfekt in die Landschaft von Zitrus-, Orangen und Olivenhainen an der Küste einfügen. Wenn diese wunderbare Landschaft mit ihrem warmen und milden Klima nicht wäre, könnte man meinen,

dass man mit den weit voneinander entfernt liegenden Fairways und den tiefen Torfbunkern auf einem der historischen, schottischen Linkplätze spielen würde.

Die beiden in etwa gleich langen (bis zu 6.686 m und 6.692 m) 18-Loch Meisterschaftsplätze, als East und West Course, sind durch 4-Tee-Positionen und auch für Anfänger gut zu spielen und bieten für jeden Geschmack etwas. Kurzes, präzises Spiel ist genauso gefordert, wie es breite Fairways für Longhitter gibt, die sich auf einen harten Platz mit viel Roll freuen

können. Die Grüns sind groß, schnell, griffig und treu. Sechs spektakuläre Löcher direkt an der Küste zwischen Dünen und über Klippen sind bei Wind eine echte Herausforderung.

Durch Abschlagszeiten in 12-Minuten-Intervallen ist ein fließendes Spiel gewährleistet. Für Einsteiger empfiehlt sich der ebenso attraktive 9-Loch-Platz oder die Driving Range mit Chipping- und Putting-Bereichen, sowie die Golfakademie. Aber nicht nur die drei Golfplätze sind Höhepunkte des Verdura Golf & Spa

Golfplatz mit Traum-Meeresblick

Text: Detlef Düring



Infinity-Pool mit Blick auf Villen und Meer

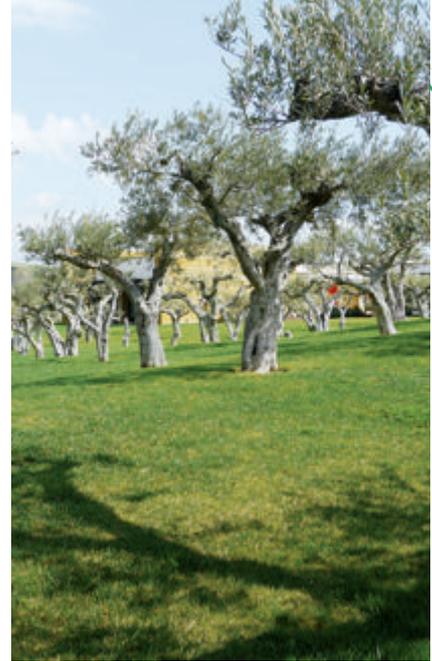
Resorts. Im 4.000 m² großen ganzheitlichen Luxus-Spa finden Golfer nach einer Runde die richtige Entspannung z. B. bei einer „Golfer´s Massage“, die speziell auf die beim Golfen beanspruchten Muskel- und Körperpartien abgestimmt ist. Das 4.000 m² große Spa wurde nicht ohne Grund mehrfach ausgezeichnet, unter anderem von den Lesern des Condé Nast Travellers als bestes Hotel Spa in Europa. Hier werden Körper, Geist und Seele verwöhnt.

Das „Verdura Spa“ hat seine Schwerpunkte auf die vier Schlüsselbereiche Detox/Entgiftung, Anti Aging, Energie und Ernährung gelegt. So werden auch individuelle Fitness-, Yoga- und Wellnessprogramme angeboten. Drei Thalassotherapie-Pools, ein Innenpool mit Erlebnisduschen, Hamam und Sauna sorgen dafür, dass Energie und Kraft nach dem Golfen zurückkehren. Der Außenbereich lädt ein zur Entspannung mit seinem 60 Meter langen Infinity-Pool auf zwei Ebe-

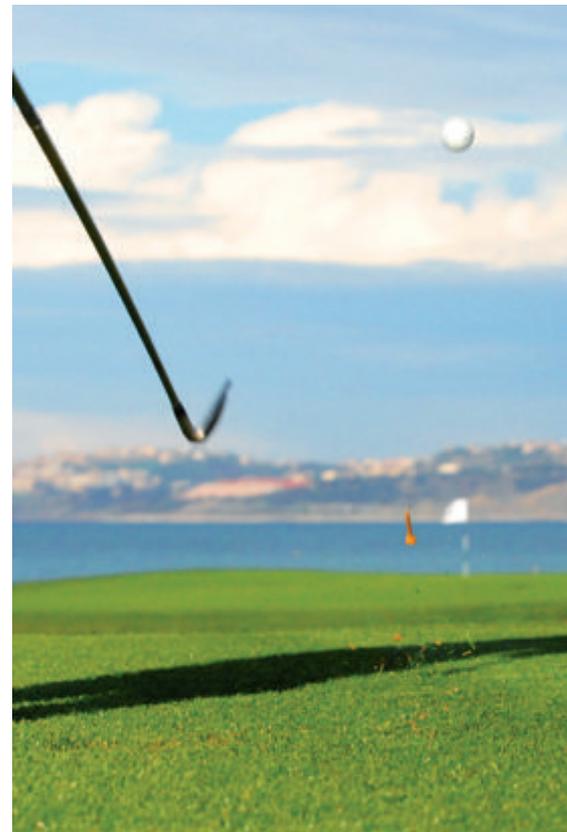
nen und seiner Sonnenterrasse mit Liegen und Schirmen.

Wer noch mehr Sport treiben möchte, kann Tennis, Fußball oder Volleyball spielen, Surfen, Segeln, Tauchen und Joggen, oder aber das bestens ausgestattete Fitnessstudio nutzen. Alles befindet sich direkt am Resort oder in unmittelbarer Umgebung. Für die jüngeren Gäste wird ebenfalls viel geboten, so dass die Eltern ohne schlechtes Gewissen Golfen oder sich einfach entspannen können. Im Sommer werden sogar Fußball-Kurse mit Juventus Turin angeboten.

Die teilweise raue und bizarre Schönheit von Sizilien kann bei vielen Ausflügen erkundet werden. Agrigento mit dem berühmten Tal der Tempel liegt nur rund 50 Kilometer entfernt. Soll der Ausflug kürzer sein, so bietet direkt nebenan die kleine Hafenstadt Sciacca nette Abwechslung. Palermo lohnt sich für jeden, der Interesse an historischen Kirchen und



Golfen unter Oliven



Traumhafter Abschlag

Palästen, oder aber an einem schönen Einkaufsbummel hat. Den rund 200 Kilometer entfernten Ätna, den höchsten und aktivsten Vulkan Europas, betrachtet man sicherlich gerne mal aus der Nähe.

Im Resort selbst sorgen in der Hauptsaison bis zu sieben Restaurants und Bars und ein Eiscafé für das leibliche Wohl. Ob im vornehmen Á-La-Carte Restaurant „La Zagara“, wo die mediterrane Küche mit stark sizilianischem Einfluss auch mit Meer- und Poolblick ge-



Elegantes Á-La-Carte Restaurant „La Zagara“

Sonnenuntergang auf der „Il Liola“- Terrasse



Tempelruinen im nahen Agrigento - fast schon griechisches Flair

nossen werden kann, oder im schlichten Ambiente des „Il Liola“, das im Stil einer Trattoria traditionelle sizilianische Küche mit hausgemachter Pasta und Fischspezialitäten serviert. Das „Buon Giorno“, farbenfroh möbliert, heißt die Gäste auf unkonventionelle Art am Morgen zum Frühstücksbuffet willkommen. Antipasti, Salate, Fisch, Barbecue, Pizza und vieles mehr bietet das „Amare“ direkt am Strand. Die »La Granita Bar« offeriert leichte Snacks, sowie leckere Cocktails auf einer schönen Terrasse mit einem fantastischen Blick auf das Meer und die Berge hinter Sciacca. Und auch in der „Torre Bar“ kann man sich mit Getränken und leckeren Imbissen Tag und Nacht verwöhnen lassen.

Vom Feinsten ist natürlich auch das Wohnen im Verdura. Die großzügigen Zimmer, die alle über Terrassen oder Balkone mit Blick zum Mittelmeer verfügen, befinden sich in zwei Gebäudekomplexen. Die Villen mit den Suiten sind in den Hang zum Meer hin integriert, wie auch die Zimmer in warmen Erdtönen mit natürlichen Materialien und Stoffen eingerichtet, und verfügen über eine private Terrasse mit bezauberndem Meeresblick. Für die weitläufigen Wege auf dem insgesamt über 230 Hektar Land umfassenden Resort kann man sich jederzeit mit einem Golf Car holen oder bringen lassen, oder eines der kostenlos zur Verfügung stehenden Fahrräder nutzen.

Das Rocco Forte Verdura Golf & Spa Resort, das übrigens zu den Leading Hotels of the World gehört, ist eine wirkliche Oase der Ruhe, wo Müßiggang leicht fällt und das „Dolce Far Niente“ durch das traumhafte Golfangebot eher zu einem „Golf Dolce Far Niente“ wird.

Weitläufiges Spa mit viel Platz zum Entspannen

